

Hallo zusammen,

auch ich möchte meine Erfahrung von meiner OP mit Dr. Feriduni teilen. Nachdem ich schon längere Zeit hier lese und auch viel recherchiert habe zum Thema habe ich die Behandlung letzten Montag durchführen lassen. Der endgültige Entschluss ist relativ spontan gefallen, da noch ein kurzfristiger Termin aufgrund einer Absage frei geworden ist.

Details:

- NW 5
- Alter 33
- Bisher erste FUE OP
- Keine Medikamente bisher genommen
- Merklicher Haarausfall erst seit ungefähr 5 Jahren
- Total FU's 4169 wurden entnommen und nur bis kurz hinter die Ohren verpflanzt (mein gesamter Oberkopf inkl. Tonsur wäre in einer OP nicht machbar gewesen). Ich denke aber, dass ich die Tonsur erstmal nicht machen lassen werde und erstmal schaue wie mein Haarausfall zukünftig voranschreitet.

Zur Auswahl des Arztes: Mir ging es in erster Linie um das Resultat. Nachdem bestimmt andere Ärzte auch sehr gute Ergebnisse erzielen, wollte ich dennoch das Risiko minimieren und zu einem der Top Ärzte gehen, die durch die Bank sehr gute Ergebnisse erzielen. Nach einem persönlichen Gespräch mit Dr. Feriduni - sehr cooler und angenehmer Typ - war meine Entscheidung relativ schnell gefallen.

Zur Klinik: Sehr modern und alle freundlich. Ich fühlte mich sehr gut aufgehoben.

Zur OP: Die OP verlief eig. sehr gut, und ich hatte keine Schmerzen. Zunächst wurde die Haarlinie eingezeichnet und die letzten Details besprochen, dann ging es ans Rasieren. Dauer der OP ca. 8 Std. mit einigen Pausen dazwischen. Teilweise war es etwas unangenehm aber es war alles auszuhalten. Das Team und der Ablauf waren sehr professionell.

Die Tage danach: Ich war erstaunt, dass bei mir eigentlich in den ersten beiden Tagen alles sehr glatt lief. Sowohl vom Schlafen als Schmerzen. Klar, man hat dieses enge Helmgefühl, was noch von der Betäubung kommt, aber ich habe es nicht als super unangenehm empfunden. Schmerzen hatte ich bis Mittwoch eig. gar keine aber dann kam bei mir wohl die Hyperästhesie. Das ist eine erhöhte Empfindlichkeit der Kopfhaut, Irritationen des Nervengewebes oder eine Überempfindlichkeit gegenüber Berührungen. Und das ist richtig unangenehm. Dass Hyperästhesie relativ häufig auftritt ist in den Unterlagen von Dr. Feriduni aufgeführt und ich hatte gehofft, dass ich davon nicht betroffen sein würde. Aber nichtsdestotrotz habe ich es dann mit bestimmten Medikamenten, die ich von Dr. Feriduni mitbekommen habe, in den Griff bekommen und heute, spüre ich es nicht mehr so sehr wie in den ersten Tagen.

Ansonsten gab/gibt es aktuell bei mir keine Vorkommnisse, die Empfehlungen was man machen muss sind sehr akkurat und es gibt sogar eine App von Dr. Feriduni, die einen täglich erinnert

was man machen soll und was man machen darf -> sehr cool!

ich bin guter Dinge, dass ich in den nächsten Tagen schmerzfrei bin und hoffe dann auf baldiges Wachstum.

File Attachments

- 1) [DR1-.jpg](#), downloaded 2695 times
 - 2) [DR1-1daypostop.jpg](#), downloaded 2749 times
 - 3) [DR3-1daypostop.jpg](#), downloaded 2771 times
 - 4) [DR8-.jpg](#), downloaded 2800 times
-